

Kammerspiele  
Premiere 8. April 2010, 20.00 Uhr

## Stefan Vögel

# Altweiberfrühling

**Regie** Michael Gampe  
**Bühnenbild und Kostüme** Rolf Langenfass

**Martha Jost** Ingrid Burkhard  
**Walter Jost, ihr Sohn, Pfarrer des Ortes** Siegfried Walther  
**Lisi Biegler, Marthas Freundin** Erni Mangold  
**Frieda Ehrenberg, Marthas Freundin** Marianne Nentwich  
**Hanni Beer, Marthas Freundin** Gertrud Roll  
**Fritz Beer, Hannis Sohn, Bürgermeister des Ortes** Peter Moucka  
**Shirley Bigler, Lisis Tochter** Therese Lohner



Eine eigensinnige Witwe und ihre Freundinnen, die sich nicht unterkriegen lassen, stellen das Leben in einem verschlafenen Dörfchen mit Charme, Herz und Biss gehörig auf den Kopf. Die Komödie erzählt dabei von der zweiten Chance im Leben und vom Mut, der nötig ist, um sie zu nutzen – denn für die Verwirklichung von Träumen ist es nie zu spät!

**Ingrid Burkhard** spielte nach der Absolvierung des Wiener Reinhardt-Seminars zuerst am Theater für Vorarlberg. Zwischen 1953 und 1972 war sie am Landestheater Linz, den Bühnen der Stadt Bonn und dem Schauspielhaus Zürich engagiert. Seit ihrer Rückkehr nach Wien ist sie freischaffend und spielte zuerst an verschiedenen kleineren Wiener Häusern, später immer wieder am Theater in der Josefstadt und dem Burgtheater. Bekannt wurde sie vor allem durch die Fernsehserie "Ein echter Wiener geht nicht unter", wo sie die Rolle der Toni Sackbauer spielte.

**Stefan Vögel**, 1969 in Bludenz geboren, ist Theaterautor, Schauspieler und Kabarettist.

Er wuchs in Gurtis, einer 200-Seelen-Gemeinde in den Vorarlberger Alpen, auf. Nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Zürich wandte er sich dem Theater zu. Seit 1993 ist er als freischaffender Autor und Schauspieler tätig. Erste Erfolge mit seinem in Mundart verfassten Kabarettstück „Grüß Gott in Voradelberg“, das auch als Buchversion erschien und in mehreren Fortsetzungen zu einem der erfolgreichsten Vorarlberger Bühnenstücke wurde. In der Folge lockte er mit „Schaffa, schaffa Hütle baua“ in mehr als 120 Aufführungen über 60.000 Besucher in die Theater. Seine Theaterstücke werden u.a. in Stuttgart, Wien, Hamburg, Berlin, Frankfurt am Main, Dresden, Düsseldorf, Bregenz und Kortsch aufgeführt. Seit 2005 ist er mit seinem Kabarettprogramm „Solo“ unterwegs. 2005 wurde er von der österreichischen Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte, Literar Mechanica, in Wien mit dem Dramatikerpreis ausgezeichnet.

**Altweiberfrühling** wird unterstützt von:

